

„Angekommen sein“ und „sich wohl fühlen“

Fotoausstellung „Home is where your heart is“: Heute äußern sich Klaus Löffler und Tammo Löffler aus Bremervörde

Zur Ausstellung

» **„Die Antwort** auf die Frage ‚Was bedeutet Heimat für Sie?‘ ist so unterschiedlich wie die Menschen selbst“, meint Sabrina Nagel. „Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, ist zu wünschen, dass sie ein neues Zuhause finden. Im besten Falle wird dies zu einer zweiten Heimat.“ Die Fotografin hofft, „dass Deutschland weiterhin ein Land bleibt, das gastfreundlich ist und Menschen vor Krieg, Verfolgung und Diskriminierung Schutz bietet“. Die Ausstellung solle dazu beitragen, „dass sich Menschen begegnen, Horizonte sich weiten und Empathie die Angst vor Veränderung ersetzt“.

Parallel zum Projekt „Koffermenschen“ würde die BZ gerne wissen, was für die Leser „Heimat“ bedeutet. Ein, zwei Sätze dazu genügen. Wer mit einer Veröffentlichung einverstanden ist, schickt eine E-Mail an aktion@brv-zeitung.de. Vor- und Zuname, Alter, Wohnort und gegebenenfalls den Geburtsort nicht vergessen! Wir freuen uns auf Einsendungen.

» **Die Ausstellung** „Home is where your heart is“ ist am 15. und 16. April sowie vom 22. bis 24. April jeweils von 15 bis 18 Uhr im Moorexpress auf dem Bremervörder Bahnhof zu sehen.



Klaus Löffler wurde 1937 in Berlin geboren, **Tammo Löffler** 1969 in Bremervörde.

Foto: Sabrina A. Nagel

BREMERVÖRDE. Zurzeit zeigt Sabrina Adeline Nagel die Fotoausstellung „Home is where your heart is – Heimat hier und jetzt“ im Moorexpress auf dem Bahnhof in Bremervörde. Die Fotografin hat in und am Zug 13 Menschen portraitiert und gefragt, was für sie „Heimat“ bedeutet. Die Ausstellung ist Teil des Kul-

turprojektes „Koffermenschen“, das der Verein „Tandem – Soziale Teilhabe gestalten“ zusammen mit dem Bremervörder Kultur- und Heimatkreis sowie und der Stadt Bremervörde veranstaltet.

Die **BREMERVÖRDER ZEITUNG** stellt die Schwarz-Weiß-Aufnahmen in loser Folge vor. Heute kommen Klaus Löffler,

lange Jahre ehrenamtlicher Leiter der Bremervörder Tafel, und sein Sohn Tammo Löffler, Rektor des Gymnasiums Bremervörde, zu Wort. (fs)

» **Heimat** kannte ich lange nicht. Im Krieg sind wir geflohen, und nach diversen Aufenthalten bei Verwandten sind wir zunächst in Bremerhaven sesshaft geworden. Seit 50 Jahren ist meine Heimat Bremervörde. Heimat bedeutet für mich, sich zu Hause zu fühlen, angekommen zu sein und mit der vertrauten Umgebung und den vertrauten Menschen dort zu leben. «

Klaus Löffler

» **Ich** bin in Bremervörde geboren. Heimat ist für mich der Ort, an dem ich mich wohlfühle. An dem Menschen sind, die ich mag und die mich mögen. Ein Ort, der so auf mich wirkt, dass ich mit allen Sinnen eine innere Zufriedenheit und Gelassenheit erreichen kann. «

Tammo Löffler

FOTOAUSSTELLUNG: Sabrina Adeline Nagel
„HOME IS WHERE YOUR HEART IS“